



Burma

# Unbekanntes Myanmar

Das Shan-Hochland & das verbotene Land der Chin

14 Tage

ab € 1.890.-

## HÖHEPUNKTE

- Expedition zu den Chin
- Besuch bei den Gold-Palaung
- Bootstour entlang des Doathawaddy River
- Bagan bei Sonnenaufgang
- Ganztages-Flussfahrt am Irrawaddy

## REISEKURZBESCHREIBUNG

Verborgen hinter den Ausläufern des Himalayas liegt Myanmar, das ehemalige Burma, eines der schönsten und unberührtesten Reiseziele Südostasiens. Es ist doppelt so groß wie Deutschland und hat rund 50 Millionen Einwohner.

Goldglänzende Pagoden, koloniale Häuser, buddhistische Klöster und jede Menge traditionelle Dörfer prägen dieses einzigartige Land. Das schönste Geschenk ist aber das Lächeln der Menschen und das gibt es ohnehin gratis.

Auch die Geographie ist sehr abwechslungsreich: riesige Wälder, majestätische Flüsse, große Gebirgszüge, weite Ebenen, unberührte Strände, eine unglaubliche Fülle historischer Bauten und eine Vielzahl von unterschiedlichen Volksgruppen.

Eine Reise in dieses wunderschöne Land, das nicht umsonst den Beinamen „Goldenes Land“ trägt, ist wie eine Zeitreise - Sie werden bereits beim Verlassen des Flughafens ahnen, daß Myanmar in einer ganz eigenen Zeit lebt. Schon die ersten Eindrücke auf dem Weg vom Flughafen in die Stadt werden dies bestätigen: Sie tauchen ein in ein Land, das wie kein anderes in Asien eine längst vergangene Zeit verkörpert. Auf Ihrer Reise werden Sie die Schönheit des Landes und die Freundlichkeit und Offenheit der Menschen kennen und schätzen lernen.



**Reisetermin: 24.1.-6.2.2019**

[www.aussergewoehnlichereisen.at](http://www.aussergewoehnlichereisen.at)

Buchung, Reisebedingungen & Informationen bei Enjoy Reisen. Druckfehler vorbehalten.

**1. Tag Wien – Bangkok**

Flug von Wien über den Wolken nach Bangkok.

---

**2. Tag Mandalay**

Ankunft in Bangkok und Weiterflug nach Mandalay und dann heißt es schon Mingalaba - bei Ankunft im Goldenen Land. Wir erholen uns ein wenig vom Flug und spazieren durch die Straßen von Mandalay, um unsere Erwartungshaltung mit Eindrücken zu verstärken. Übernachtung in Mandalay. (A)

---

**3. Tag Mit dem Boot stromaufwärts**

Am Vormittag fahren wir mit dem Boot zwei Std. flussaufwärts entlang des Ayueyawaddy und besichtigen die unvollendete Pagode von Mingun. Nachmittags unternehmen wir eine Rundfahrt durch die Goldene Stadt mit ihren prachtvollen Klöstern. Jetzt wird euch klar werden, warum die Stadt diesen Namen trägt. Wir lesen im weltgrößten Buch in der Kuthodaw-Pagode über die letzten burmesischen Könige, besichtigen das Shwenataw Kloster, die Mahamuni Pagode und genießen den Tagesausklang vom Mandalay Hill. (F,A)

---

**4. Tag Mit dem Zug nach Hisbaw**

Früh aufstehen heißt es heute, denn wir nehmen den Morgenzug nach Hisbaw (Distanz 220 km), der alten Hauptstadt des nördlichen Shan States, um das Stammesleben Burmas zu erkunden. Der Zug stoppt in jedem kleinen Dorf am Weg und wir sehen das pulsierende Leben, das beim ersten Sonnenlicht beginnt. Der atemberaubende Höhepunkt des heutigen Tages bildet der Gonteik Viaduct, ein Meisterwerk der Ingenieurskunst, über den wir darüberfahren als würden wir fliegen. Der Rest des Tages steht für eigene Erkundigungen zur Verfügung. Vom Tehintaung Hill aus genießen wir gemeinsam den Sonnenuntergang. Wir übernachten in einem Guest House. (F,M)

---

**5. Tag Trekking zu den Gold Palaung**

Zuerst geht es mit dem Jeep in die Shan-Berge. Dann geht es nur zu Fuß weiter, es ist aber keine große Anstrengung. Die Gold-Palaung gehören zu den traditionellsten Stämmen in Myanmar. Ihr Name leitet sich vom Goldschmuck der Frauen ab. Wir besuchen heute zwei Dörfer um mehr über das Leben dieser Stämme zu erfahren, kochen mit ihnen gemeinsam lokale Gemüsegerichte und verbringen den Tag mit Ihnen. Übernachtung in Hsipow. (F,M)


**6. Tag Tribal Life**

Heute fahren wir mit dem Boot entlang des Doathawaddy River und besuchen die Dörfer der Shan, um mehr über ihr Leben zu erfahren. Die Shan sind Buddhisten mit ausgeprägter Ahnenverehrung. Mit etwas Glück dürfen wir auch ihr Geisterhaus besuchen. Von Hisbaw geht am Nachmittag nach Pyinoolwin (152 km, Fahrzeit 3,5 Std.), einer kolonialen britischen Hillstation mit Häusern im viktorianischen Stil. Wir besuchen den Markt und bewundern den alten Baustil der britischen Architektur, der nicht einmal mehr in England selbst in dieser Qualität zu sehen ist. Zurück in Mandalay (von Pyinoolwin nach Mandalay sind es 1,5 Std. und 74 km) genießen wir am Abend burmesische Spezialitäten. Übernachtung in Mandalay. (F,A)

---

**7. Tag Mit dem Boot entlang des Ayueyawaddy**

Heute geht es den ganzen Tag mit dem Boot den berühmten Ayueyawaddy-Fluss entlang bis Bagan. Vorbei an verschlafenen Dörfern und verträumten Landstrichen gleiten wir gemütlich stromabwärts. Rechtzeitig zum Sundowner erreichen wir Bagan und mit etwas Glück erleben wir den Sonnenuntergang über den Irrawaddy. Übernachtung in Bagan. (F,M)

---



### 8.Tag **Pagoden so weit das Auge reicht**

Bei guter Sicht findet heute Morgen die Ballonfahrt über den Tempelbezirk statt. Dann geht es nach dem Frühstück auf zum Nyaung Oo Markt, dort kann man das geschäftige Treiben der Handelsleute beobachten. Bagan ist nicht nur der Ort der tausend Jahre alten Tempel und Pagoden, sondern auch der malerischen Dörfer die sich über die Tempelebene zerstreuen und die Landschaft beherrschen. Weiter führt die Fahrt durch staubige Gassen und schattige Straßen vorbei an Tempeln und Klöstern bis hin zu dem Taung Bi Dorf. Vom hölzernen Kloster geht es durch die kleine Stadt. Lernen Sie den Lebensstil und die Kultur bei dieser Tour kennen, besuchen Sie einen örtlichen Tee Laden oder lassen Sie einfach die Eindrücke auf sich wirken. Weiter geht es entlang am Ufer des Irrawaddy Flusses zum Gu Byaukyi Tempel, mit seinen wunderschönen Fresken. Dann erkunden Sie den Nanbaya Tempel, einen der ältesten Tempel der Region. Nachmittags fahren Sie weiter zu einem örtlichen Kloster, um dort eine Tee- und Ruhepause einzulegen. Sie werden den religiösen sowie auch den weltlichen Lebensstil der Mönche kennenlernen. Nach der Teepause kehren Sie zum Hotel zurück. Den Sonnenuntergang erleben Sie nochmals auf der Plattform einer Pagode - und werden wieder begeistert sein vom Anblick der 1000 jährigen Tempel in rötlichem Ziegelstein und weißem Putz. Übernachtung in Bagan. (F,A)

### 9.Tag **Abenteuertour zu den Chin - die Tatoos Gesichter**

Die 4WD Tour (ca. 7 Std.) führt von einem der bekanntesten Orte Birmas zu einem der am stärksten isoliertesten Orte, den Chin-Staat. Dieses Grenzgebiet zu Indien und Bangladesch war in den letzten Jahrzehnten für Ausländer tabu und ist immer noch nur zugänglich mit entsprechenden Genehmigungen. Anfangs geht es durch trockene Landschaft, aber dann wird die Umgebung immer grüner und hügeliger. Über die neue Brücke geht es über den Irrawaddy und Chauk nach Kanpetlet (Stopp en route). Der Chin Stamm ist auch bekannt als Zomi und lebt nicht nur in Burma, sondern auch im indischen Bundesstaat Mizoram. Bekannt ist er wegen der Frauen mit Ihren tätowierten Gesichtern. Der Legende nach, hat sich dieser Brauch entwickelt, um die Chin Frauen weniger attraktiv für birmanische Männer zu machen, für die sie sehr beliebt waren. Ein weiterer Vorteil war, dass die Chin Männer auf diese Weise die eigenen Frauen leichter erkannten. Die Chin Mädchen wurden bereits im Teenageralter tätowiert, ein schmerzhafter Prozess, für den die Dornen der Zitronenbäume verwendet wurden. Heute wird es von der birmanischen Regierung verboten und man sieht daher nur ältere Frauen mit Tätowierungen. Die Frauen, die man in Kanpetlet sieht, haben alle mehr oder weniger das gleiche Muster auf ihrem Gesicht. Sie zählen zum Ber-Clan, einer der drei Clans in der Region. Andere Clans sind die Dai und Makan. Der Chin Staat liegt im westlichen, an Indien angrenzenden Teil Myanmars. Es ist ein bergiges Gebiet, dessen Berge höher und steiler sind als die vom Shan Staat. Die Chin sind auch einer der Volksstämme Myanmars. Chin hat einige Minderheiten und ist in Nord und Süd Chin geteilt. Nicht nur wegen dieser ethnischen Minderheiten sind die Chin Berge für Touristen interessant, sondern auch wegen seiner Abenteuerreisen und dem 3053 m hohen Mount Victoria im Süden. Neben dem bergsteigen kann man auch sehr gut zu den Dörfern in der Nähe wandern und sich das Dorfleben ansehen oder Vögel beobachten. Dort sieht man auch Chin-Frauen mit traditionell tätowierten Gesichtern. (F,M)

### 10. Tag **Kanpetlet – Kyar Hto - Mindat**

Unterwegs nach Mindat werden mehrere Dörfer wie das Dorf Kyar Hto, eines der größeren Chin Dörfer passiert. Die Frauen rauchen ihre Pfeifen und blicken fremde Besucher noch voller Überraschung an. Vielleicht begegnet man dem lokalen Schamanen und hört auch etwas über seine Rolle in der Chin Gemeinde. Mitten im Dorf steht eine Sammlung von geschnitzten hölzernen Stangen, worauf gezeigt wird wieviele Mithuns geschlachtet wurden. Während jedem Lunn Yu Festival, das im Herbst und Frühjahr stattfindet, gibt es zahlreiche Mithuns (Opfertiere) die traditionell geschlachtet werden, d.h. vom Schamanen mit Pfeil und Bogen geschossen. Danach gibt es große Feiern, mit Essen, Tanzen und Singen. Weiterfahrt nach Mindat, einer kleinen Stadt, auf einem Bergrücken, von der man auf allen Seiten einen Blick über die grünen Hügel der Umgebung hat. In der Ferne sieht man den Gipfel des Berges Victoria, mit mehr als 3000 m der höchste Berg in der Gegend. Hier sieht man die extravagant gekleideten Frauen des Makan Clans. Die Makan Frauen tätowieren ihre Gesichter wirklich völlig. Dazu tragen sie auch noch massive Ohr-ringe in ihren Ohrläppchen. Nächtigung in Mindat. (F,M)



**11. Tag Mindat - Bagan**

Am Morgen nach einem Frühstück Aufbruch in Richtung Bagan. Während man sich mit jeder Stunde der modernen Welt nähert, wird es flacher, die Berge sind nur noch im Rückspiegel zu erkennen. Unterwegs je nach Zeit und Witterungsbedingungen Halt in einem Elefantencamp, um sich umzusehen und in Kontakt mit den friedlichen Dickhäutern zu kommen. Erneut fährt man etwa sechs Stunden bis Chauk, die Überquerungsstelle des Ayeyarwady, erreicht wird. Mit dem Überqueren des Flusses verabschiedet man sich von einer Reise in die Vergangenheit, in der nicht nur unfassbar schöne Landschaften, ganz besondere Bräuche und Sitten erlebt, sondern auch auf spezielle Menschen getroffen wurde. Mit der Ankunft in Bagan endet die Tagesreise. Nächtigung in Bagan. (F,M)

**12. Tag Yangon**

Mit dem ersten Flugzeug geht es heute nach Yangon. Wir besichtigen wir heute die Sule Pagode im Zentrum der Stadt und den berühmten Scott Markt. Am späten Nachmittag fahren wir zur weltberühmten 2500 Jahre alte Shwedagon Pagode. Sie ist der wichtigste Sakralbau und das religiöse Zentrum Myanmars in Yangon. Er gilt als Wahrzeichen des ganzen Landes und ist einer der berühmtesten Stupas der Welt. Erbaut auf dem stark befestigten und mit zwei Terrassen geschmückten Singuttara-Hügel, dem südlichsten Ausläufer der Pegu-Joma-Bergkette, überragt das Bauwerk die größte Stadt des Landes. Den Sonnenuntergang verbringen wir umgeben von hunderten Pilgern, die hier zur Meditation herkommen. Am Abend erwarten uns die Köstlichkeiten Burmas bei einem Fairwelldinner. Übernachtung in Yangon. (F,A)


**13. Tag Yangon - Bangkok - Wien**

Wer noch will kann in Bangkok verlängern oder gleich nach Europa zurückfliegen. (F)

**14. Tag Ankunft in Wien**

Übernachtung im eigenen Bett umgeben von wilden Träumen einer außergewöhnlichen Reise.





## INKLUDIERTE LEISTUNGEN

<b>Rundreise p.P.</b>	€	<b>1.890.-</b>
<b>Einbettzuschlag</b>	€	<b>365.-</b>

Leistungen: Transfers & Rundreise laut Reiseprogramm, Übernachtungen in 3\* Hotels und Gästehäusern auf der Rundreise inkl. Halbpension (abwechselnd Mittag und Abendessen), Rundreise im landesüblichen PKW und 4WD, Bootfahrten und alle Eintritte, Inlandsflug Bagan-Yangon

Extrakosten: Flugkosten Wien/Frankfurt - Bangkok-Mandalay/ Yangon -Wien retour (ab 990€) Ausgaben persönlicher Natur, zusätzliche Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, Visa & Besorgung ( €90,00 p.P. ), morgendliche Ballonfahrt in Bagan ( USD 380,00 vor Ort zu bezahlen ).

Später eintretende Flugpreiserhöhungen, Erhöhung der Treibstoffpreise, Anstieg der Wechselkurse etc. gehen zu Lasten der Reisetilnehmer und werden dem Pauschalpreis angerechnet.

## ZUSATZINFORMATION

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen - sonst aliquote Erhöhung.

Anmeldeschluss: 15.10.2016 - vorbehaltlich freier Plätze.

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Storno Classic Versicherung (€236) der Global Assistance. Haftungsbedingungen auf Anfrage oder auf der Homepage [www.allianz-assistance.at](http://www.allianz-assistance.at)

## REISELEITUNG

Dr. Mag. Robert C. Schmid  
Ethnologe & mehrfacher  
Buchautor.



Bisher erschienene  
Publikationen:

- Menschen am Dach der Welt, Aquas Verlag
- Tränen im Wind, Schmid/Ragger Wolf Verlag
- Die letzten Nomaden, Schmid/Bendl, Verlag Styria
- Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit, Schmid/Bendl, Holzhausen Verlag
- Die letzten Waldmenschen, Adeva
- Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl, Adeva
- Asien Kulte-Feste-Rituale Schmid/Trupp, Verlag Christian Brandstädter

Kontakt: [robert@aussergewoehnlichereisen.at](mailto:robert@aussergewoehnlichereisen.at)  
oder 0043 664 39 699 25

Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: Bis 60 Tage vor Abreise 25%; 59. -30. Tag vor Abreise 50%; 29.- 15. Tag vor Abreise 75%; ab 14. Tag vor Abreise 100%.

Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der enjoy-reisen-gmbh. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: enjoy reisen gmbh, Eintragsnummer 2015/0045 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.

Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters enjoy reisen gmbh unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10% des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Versicherer ist die Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland, 60252 Frankfurt am Main, Solmsstraße 27-37, Polizznummer: 701.015.513 924-2015. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler (Europäische Reiseversicherung AG, 1220 Wien, Kratochwilstraße 4, Tel: +43/1/50 444 00, Fax: +43/1/319 93 67, Notruf 24 Stunden täglich +43/1/50 444 00 vorzunehmen.



enjoy reisen gmbh | Hollandstrasse 8 | 1020 Vienna | Austria | T: +43 1 36 16 750  
F: +43 1 36 16 750 99 | E: [silvia.senft@enjoy-reisen.at](mailto:silvia.senft@enjoy-reisen.at) | I: [www.enjoy-reisen.at](http://www.enjoy-reisen.at)

[www.aussergewoehnlichereisen.at](http://www.aussergewoehnlichereisen.at)